



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN



Gg 17.1.2020

An den  
Vorsitzenden des  
Kreistages Gießen  
Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1-9 (Zi. F209)

35390 Gießen

Vorlage Nr.: 1248/2019-10

Gießen, 16.01.2020

### **Antrag zum Haushalt 2020 – Zuschüsse an den Verein „an.ge.kommen e.V.“**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW beantragen, folgenden Haushalts-Antrag zur Einstellung eines Zuschusses an den Verein „an.ge.kommen e.V.“ vorzusehen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 unter dem Produkt "11.1.00 Verwaltungsleitung und -steuerung", Pos. 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen) - einen Zuschuss an den Verein „an.ge.kommen e.V.“ in Höhe von 5.500,00 € vorzusehen und nach Möglichkeit jährlich einzusetzen.

#### **Begründung:**

Der gemeinnützige Verein an.ge.kommen e.V. wurde 2015 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, einen Raum für kulturübergreifende Begegnungen zwischen Geflüchteten, Migrierten und der Gesellschaft zu schaffen. Durch interkulturellen Austausch soll Integration gefördert werden.

Hierzu bietet der Verein, teilweise in Kooperation mit anderen ortsansässigen Organisationen, verschiedene Projekte an, um Geflüchteten und Migrierten die Ankunft zu erleichtern, sie in die Gesellschaft einzubinden und den dauerhaften Aufenthalt gemeinsam zu gestalten.

Zu den Angeboten zählen Deutschkurse, individuelle Begleitung wie die Unterstützung bei Behördengängen oder Arztbesuchen, Hilfe bei Wohnungs-, Job- oder Schulsuche sowie offene Treffs zum gemeinsamen Austausch und ein Kinderprogramm in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEBEN



Kreistagsfraktion



FREIE WÄHLER  
Kreistagsfraktion

Die Arbeit von an.ge.kommen e.V. wird hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen. Der Ansatz, dass Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe auch professionelle Unterstützung benötigt, wurde bislang durch ein Programm der hessischen Staatskanzlei gefördert. Hierdurch konnten zwei Übungsleiterinnen finanziert werden, die sowohl die Kinderbetreuung, als auch den Deutschunterricht unterstützen. Hierdurch kann gewährleistet werden, dass auch wirklich jedes Angebot kontinuierlich stattfinden kann. Gleichzeitig werden dadurch die in der Förderlandschaft unterrepräsentierten Mütter mit Fluchterfahrung dazu ermutigt, zu den Kursen ihre Kinder mitzubringen.

Aufgrund des Wegfalls der Landesförderung ist die Fortführung der erfolgreichen Arbeit von an.ge.kommen e.V. gefährdet. Der Zuschuss des Landkreises soll dazu dienen, diese wichtige Arbeit fortzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Melanie Haubrich  
Vorsitzende der  
SPD-Kreistagsfraktion

Christian Zuckermann  
Vorsitzender der Kreistagsfraktion  
Bündnis 90 / Die Grünen

Günther Semmler  
Vorsitzender der Kreistagsfraktion  
der Freien Wähler